

# Wo ist mein Freund, den meine Seele liebt

T: Otto Emil Schott

M: Johann Rudolf Ahle



1. Wo ist mein Freund, den mei - ne See - le liebt, der mir mein al - les
2. Wo ist mein Freund? Ach, in der stil - len Nacht, wo al - les um mich
3. Da ist mein Freund, wo nie - mand nach mir fragt, und ich ver - las - sen



1. ist? Ich su - che dich, wie bin ich so be - trübt, dass
2. schweigt, wenn au - ßer mir nichts als die Sehn - sucht wacht, mein
3. bin. Wenn in der Not die See - le bebt und zagt, und



1. du so fer - ne bist! Nach dei - ner Nä - he geht mein Seh - nen,
2. Freund sich zu mir neigt. Fern von der Welt, in heil - ger Stil - le,
3. schwin - get sich da - hin, wo je - der Ar - me rei - che Ga - ben



1. dir gel - ten mei - ner Au - gen Trä - nen: wo ist mein Freund?
2. ver - gönnt er mir der Lie - be Fül - le, da ist mein Freund!
3. und der Be - trüb - te Trost kann ha - ben, da ist mein Freund!